

## Schreibübung September 2021

### Kurzprosa 4: Was bedeuten Einheit von Raum und Zeit?

In vielen Kurzprosabüchern wird von der Einheit von Raum und Zeit gesprochen, das schauen wir in dieser Schreibübung genauer an. Raum und Zeit sind in der Prosa elementar wichtige Erzählkategorien, die wir sorgfältig gestalten müssen.

Das bedeutet „Einheit von Raum und Zeit“ in einer Kurzgeschichte:

**Einheit des Raums:** Eine Kurzgeschichte spielt an einem Ort und wechselt ihn nicht vom Anfang bis zum Schluss. Denkbar ist jedoch, dass der Text in einem U-Bahnhof beginnt, die Fahrt mit der U-Bahn beschreibt und schließlich in einem anderen U-Bahnhof endet. Die Einheit des Raums bleibt gewährleistet, weil alle Erzählteile in der U-Bahn spielen. Genauso darf in einer Wohnung das Zimmer gewechselt werden oder Bewegungen in einer Straße durchgeführt werden.

Wenn allerdings eine Geschichte in einer Wohnung beginnt und auf der Straße endet, kann das den Effekt vermindern, den eine Kurzgeschichte auf den Leser ausüben soll. Konsequenter und treffsicherer wirkt eine Kurzgeschichte, wenn sie an einem Ort spielt, diesen auch nicht verlässt.

**Einheit der Zeit:** Das zweite Gebot bedeutet, dass eine Kurzgeschichte in einem festgelegten Zeitabschnitt spielt ohne diesen zu unterbrechen. Dieser Zeitabschnitt ist meistens so kurz, dauert manchmal nur wenige Minuten, sodass eigentlich auch kaum ein Ortswechsel stattfinden kann.

Die gestaltete Zeit in der Kurzgeschichte hat „kurz“ zu sein – das ist auch qualitativ gemeint. Deswegen finden sich in einer Kurzgeschichte kaum Raffungen – es wird zeitdeckend erzählt. Eine Kurzgeschichte, die am Nachmittag beginnt, endet auch an diesem Nachmittag und nicht erst am nächsten Morgen. Es finden sich keine Aussparungen von Zeit (Drei Tage später ging er...). Alles spielt sich - um einen populären, sprachlich aber fragwürdigen Begriff zu benutzen – in Echtzeit ab

Das gilt zumindest für die traditionelle Kurzgeschichte des zentralen Ereignisses, mit ihrem Blitzlichteffekt, der den Leser geblendet zurücklässt. Es gibt aber auch moderne Formen, die mit Raum und Zeit ganz anders umzugehen verstehen. Auch sind Kriterien, wie die hier vorgestellten in der Praxis nicht immer einzuhalten. Und was zählt ist, dass man eine gute Geschichte erzählt und die Kriterien als Hinweise sieht, aber nicht als eiserne Gesetze, die es unbedingt einzuhalten gilt.

Dennoch: Die Kunst der Kurzgeschichte besteht darin, dass gesamte Geschehen nicht ausführlich und episch breit zu erzählen, sondern auf einen Ort und einen kurzen Zeitrahmen zu konzentrieren. Dabei werden oft Lebenskrisen, entscheidende Momente im Leben der Figur thematisiert und unter dem Brennglas beobachtet.

Wenn wir Ortswechsel vollziehen müssen oder der Zeitrahmen ausgeweitet wird, bspw. über mehrere Tage sprechen wir eher von einer Erzählung.

Trotz einheitlicher Gestaltung bleibt der Raum in der Kurzgeschichte oft unbestimmt und dient als Symbol für das Geschehen. Deswegen spielen viele Kurzgeschichten der Nachkriegszeit in Ruinen oder in Transiträumen wie Bahnhöfen um zu zeigen, dass auch die Figuren noch keinen festen Ort gefunden haben, an dem es sich leben lässt.

### Übung:

Versuchen Sie das folgende Geschehen in einer Kurzgeschichte zu erzählen ohne den Raum zu wechseln und die Zeit durch Aussparungen oder Raffungen zu unterbrechen. Stellen Sie sich die Szene wie auf einer Bühne vor und geben Sie das wieder, was gerade passiert. Das ist auch eine gute Übung für die szenisch-darstellende Erzählweise.

Versuchen Sie einen zentralen Entscheidungspunkt in dem Geschehen zu finden, der den Höhepunkt der Geschichte bildet und der von einem äußeren Ereignis ausgelöst wird.

Überlegen Sie, welcher Raum sich für dieses Geschehen am besten eignet.

**Raum:**

Wählen Sie zwischen:

Kino, Parkplatz, Wohnzimmer oder Bahnhof.

**Geschehen:**

Eine Frau will sich schon lange von ihrem Mann trennen, da sie in einen anderen Menschen verliebt ist. Als sie den Entschluss fasst, passiert etwas, was ihren Entschluss in Frage stellt. Sie entscheidet sich um, zweifelt aber weiter, ob sie richtig gehandelt hat.

**Zeitraum:**

Fünf Minuten, also zwei Normseiten (3600 Anschläge mit Normseiten)